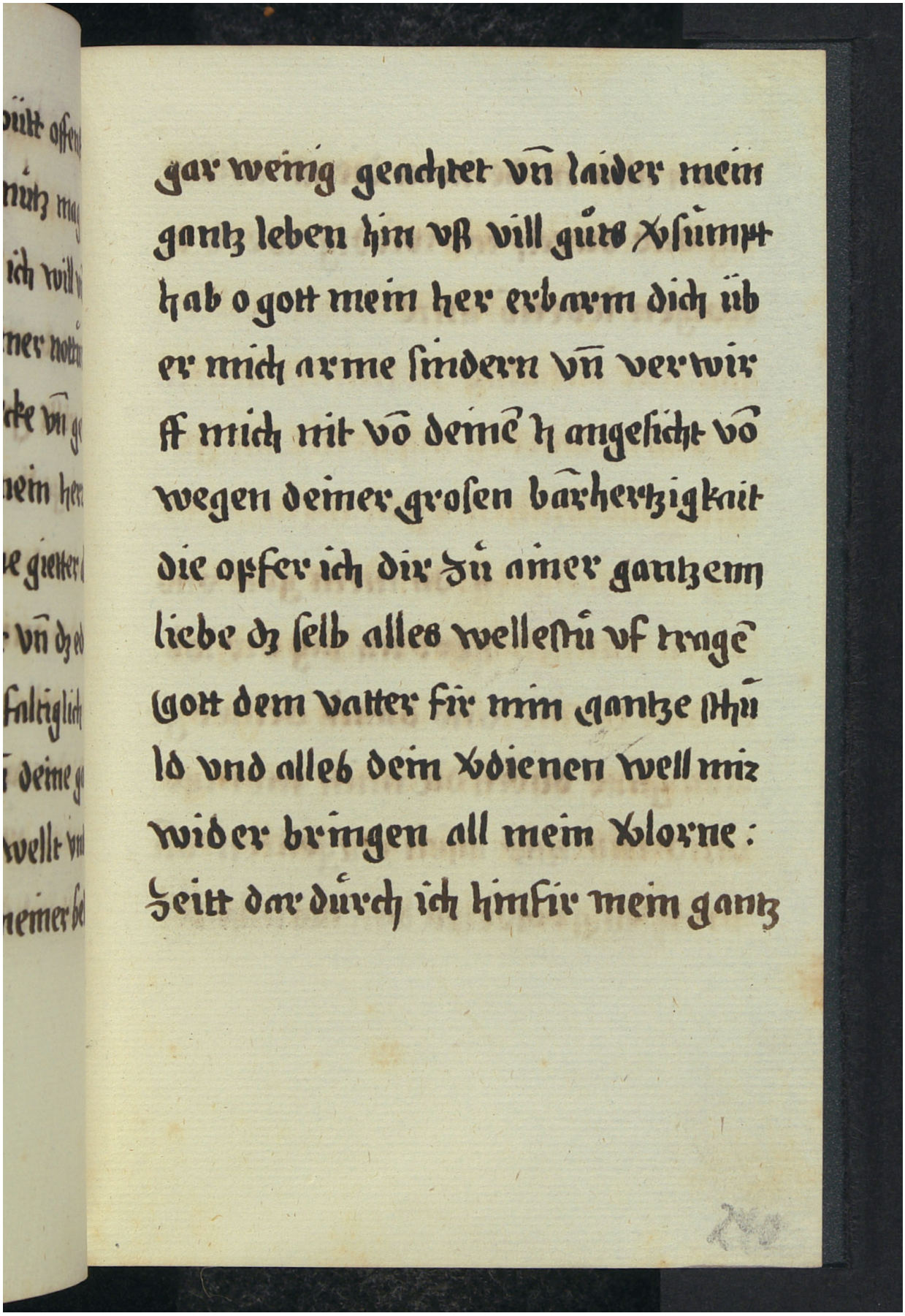
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8151
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



gar weinig geachtet vñ laider mein
gantz leben hin vß vill gůts vßsumpt
hab o gott mein her erbarm dich üb
er mich arme sindern vñ verwir
ff mich nit võ deinẽ h angesicht võ
wegen deiner grosen bar̃hertzigkait
die opfer ich dir zů ainer gantzem
liebe dz selb alles wellestů vf tragẽ
gott dem vatter fir min gantze schů
ld vnd alles dein vdienen well mir
wider bringen all mein vlorne:
Zeitt dar dürch ich hinfir mein gantz